

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

JA zum Arnulfsteg und JA zur Trambahn-Westtangente!

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Damit unsere Stadt lebenswert bleibt, und für unsere Gesundheit:

JA zum Arnulfsteg und

JA zur Trambahn-Westtangente!

Die Bürgerversammlung Neuhausen-Nymphenburg fordert den Stadtrat auf, den Bau des Arnulfstegs als Verbindung für Fußgänger und Radler zwischen Neuhausen und Schwanthalerhöhe positiv zu beschließen und zügig in Angriff zu nehmen sowie die Trambahn-Westtangente von Nymphenburg über Laim und Waldfriedhof nach Obersendling schnell zu realisieren.

Begründung:

Siehe Anlage.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

80639 München
Tel. 089

Antrag zur Bürgerversammlung Neuhausen-Nymphenburg am 5.12.2017:

Damit unsere Stadt lebenswert bleibt, und für unsere Gesundheit:

JA zum Arnulfsteg und

JA zur Trambahn-Westtangente!

Die Bürgerversammlung Neuhausen-Nymphenburg fordert den Stadtrat auf, den Bau des Arnulfstegs als Verbindung für Fußgänger und Radler zwischen Neuhausen und Schwanthalerhöhe positiv zu beschließen und zügig in Angriff zu nehmen sowie die Trambahn-Westtangente von Nymphenburg über Laim und Waldfriedhof nach Obersending schnell zu realisieren.

Begründung:

Die Luft in München wird schlechter, der Lärm nimmt zu, durch den Straßenverkehr. Menschen und Natur in unserer Stadt leiden.

Der Zuzug nach München verschärft das Problem: Heute leben bereits 1½ Millionen Menschen in der Stadt, jeden Monat kommen 2000 neu hinzu; das Umland ist da noch gar nicht mitgerechnet.

Eine Verbesserung ist nur möglich, wenn es gelingt, viele Menschen zum Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel oder aufs Fahrrad zu bewegen.

Da ist ein attraktiver Übergang über die Bahnlinie abseits der Donnersbergerbrücke ein wertvoller Baustein. Die Überquerung der Bahn auf der Donnersbergerbrücke ist für Fußgänger und Radler unzumutbar, wegen der Abgase und des Lärms.

Auch die Trambahn-Westtangente ist ein wesentliches Mittel, die Situation in Nymphenburg und Laim zu entschärfen. Sie schafft eine komfortable Nord-Süd-Verbindung.

Mehr Busse, auch wenn sie in Zukunft elektrisch betrieben werden, können keine Lösung sein; denn:

* Sie sind viel weniger leistungsfähig als die Trambahn; und

* sie bleiben morgens und abends im Stau stecken.

Die Trambahn hingegen hat ihre eigene Trasse.

So wie wir heute froh darüber sind, dass wir mit der Trambahn auf der Arnulfstraße mit zwei Linien eine attraktive Verbindung von Nymphenburg und Neuhausen ins Zentrum haben, muss nun auch entlang der Wotanstraße und Fürstenrieder Straße eine solche Verbesserung kommen.

Natürlich sind derartige Zukunftsprojekte nicht kostenlos zu haben.

Aber der Preis, den wir alle durch die Schädigung unserer Natur und unserer Gesundheit zahlen, wenn diese Projekte nicht verwirklicht werden, ist sicherlich viel höher.

Deshalb, für eine lebenswerte Stadt:

JA zum Arnulfsteg! JA zur Trambahn-Westtangente!